

2016 feiert TV 125-jähriges Jubiläum

HEMSBACH. Bei der Jahreshauptversammlung des Turnvereins (TV) am Dienstagabend blickte der Vorsitzende Andreas Bonk auf ein aus sportlicher und kultureller Sicht erfolgreiches Jahr zurück, wie er formulierte. Höhepunkt des vergangenen Jahres sei die Show der Penguin Tappers im Oktober gewesen, die an drei Tagen präsentiert wurde. „Jeder, der nicht da war, hat etwas verpasst“, sagte Bonk. Auch der Weiberfasching sei wieder ein voller Erfolg gewesen, ebenso wie der Kinderfasching. Lediglich für den Kostümball habe sich sein Verein mehr Besucher gewünscht.

Altstadtlauf und Volksradfahren

Bonk ging auch auf den Altstadtlauf ein: „Er ist eine Veranstaltung, die unsere Stadt belebt.“ Der TV richtete diese Veranstaltung gemeinsam mit dem BdS aus, die Schirmherrschaft übernahm Bürgermeister Kirchner. Bonk erwähnte ferner Sommernachtsfest und Volksradfahren. Erfreulich sei, dass trotz regnerischen Wetters viele Radfahrer daran teilgenommen hätten, so Bonk. Das Volksradfahren sei nicht nur für den TV, sondern auch für die Stadt eine große Bereicherung. Auch an der Kerwe beteiligte sich der TV wieder, dieses Mal war die Bar jedoch nicht wie in den vergangenen Jahren im Keller, was dem Aufbauteam Arbeit ersparte.

Bonk sprach ein Lob an die vielen Helfer aus, die sich an der Kerwe für den Verein eingesetzt hatten. Der TV hatte im vergangenen Jahr auch einige Reparaturen und Arbeiten zu erledigen. Der TV musste im vergangenen Jahr in Richtung Osten eine Brandschutztür einbauen, was dank ehrenamtlicher Hilfe gestemmt werden konnte.

Seit September 2014 freut sich der Verein über den FSJler Felix Günter. Er arbeitet im Trainingsbetrieb aller Abteilungen mit und übernimmt administrative Aufgaben. Auch nächstes Jahr wird der TV einen FSJler haben. In der Vorweihnachtszeit fand eine Weihnachtsfeier für die Senioren und die zu ehrenden Mitglieder des Vereins statt. Auch die Kinder durften sich über eine Weihnachtsfeier freuen. Bonk sprach der Abteilung „Veranstaltungen“ für ihre ununterbrochenen Einsätze ein besonderes Lob aus.

Neun Läufer aus Luisenhof

Die Leiter der einzelnen Abteilungen berichteten ebenfalls über die Vorkommnisse im vergangenen Jahr. Rainer Nies ging außerdem auf den 25. Altstadtlauf ein, der in diesem Jahr bei bestem Wetter stattfand. Positiv aufgefallen seien hier neun Läufer aus dem Luisenhof. Der Lauf bereitete Letzteren einen so großen Spaß, dass sie nun weiter trainierten – mit dem Ziel, einmal am Halbmarathon in Heidelberg teilzunehmen. Auch ein Junge aus der Uhlandschule sei aufgefallen, der mit einem Rollstuhl am Altstadtlauf teilgenommen habe. Trotz seines Handicaps haben dieser nicht als letzter die Ziellinie überschritten – eine „großartige Leistung“, wie Nies sagte. Der Jugendausschuss hatte unter Leitung von Tamara Reitermann parallel zum Altstadtlauf ein Kinderprogramm organisiert, das sehr gut angenommen wurde.

Bonk nahm zwei Verabschiedungen vor. Marco Beiser, der seit 2010 der Abteilungsleitung Turnen angehörte, nimmt diese Tätigkeit nun nicht mehr wahr. Des Weiteren wird Werner Weithofer nicht mehr als Beisitzer tätig sein. Es standen au-



Immer wieder ein besonderes Ereignis: Der vom TV organisierte Altstadtlauf, der erst vor zwei Wochen stattfand.

BILD: HOFMANN

ßerdem Neuwahlen auf dem Programm: Michael Strietzel wurde als Zweiter Vorsitzender, Lukas Adamik als Dritter Vorsitzender und Willi Pauli und Tina Jung wurden als Kassensprüfer wiedergewählt.

Weniger Mitglieder

Die Mitgliederzahl des Vereins ging im vergangenen Jahr um 2,5 Prozent zurück und beträgt nun 1050 Mitglieder. Das ist ein geringerer Rückgang als im vorherigen Jahr. Dennoch verzeichnete der Verein weniger Mitgliederbeiträge; auch das Spendenaufkommen ging zurück. Diese beiden Einnahmen reichten

aus diesem Grund laut Kassiererin Monika Stauder nicht mehr aus, um den Sportbetrieb zu finanzieren. Durch Feste und Veranstaltungen komme aber Geld in die Kasse. „Diese werden wir auch weiterhin benötigen, um unseren Sport finanzieren zu können“, sagte die Vereinskassiererin.

Auch die Zukunft war ein Thema bei der Jahreshauptversammlung des TV. Bonk betonte, dass der TV an der Hans-Michel-Halle und dem Sportcenter festhalte. Bei der Stadtverwaltung sei bereits ein Antrag zur Teilsanierung der Hans-Michel-Halle – eine Bodensanierung und

eine Sanierung des Umkleidetraktes – gestellt worden. Veranstaltungen, die in diesem Jahr noch bevorstehen sind zum einen das Sommernachtsfest und das Volksradfahren im Juni. Außerdem wird der TV wieder auf der Kerwe vertreten sein. Senioren- und Kinderweihnachtsfeier finden ebenfalls wieder statt.

2016 ist dann das Jubiläumsjahr des TV: der Verein wird 125 Jahre alt. Aktuell wird an einem Jubiläumskonzept gearbeitet. Bonk betonte, dass der Verein für jede Hilfe dankbar sei: „Denn viele kleine Päckchen sind leichter zu tragen als ein großes Paket.“